

Basel, im September 2011

Recherchierfonds

Ich habe den Recherchierfonds von OnlineReports im Hinblick auf seine Strategie und die Einhaltung der postulierten Ziele in der Periode vom 1. Januar 2011 bis und mit 31. August 2011 geprüft.

Dabei habe ich mich in einem Gespräch mit Herrn Knechtli, Geschäftsführer der OnlineReports GmbH, über die Strategie des Recherchierfonds informiert, alle Kontoauszüge durchgesehen und telefonisch und per Mail mit einer Journalistin und zwei Journalisten gesprochen, welchen die Leistungen des Fonds direkt zugute kamen.

Aufgrund dieser Prüfungen kann ich feststellen:

Strategie:

Der OnlineReports-Recherchierfonds ermöglicht es, Freie Medienschaffende mit der Nachrichtenbeschaffung (Recherchen, News, Interviews, Buchbesprechungen etc.) zu Themen zu beauftragen, die ohne die finanzielle Unterstützung durch den Recherchierfonds nicht hätten in Auftrag gegeben werden können.

Das Bedürfnis unabhängiger Medien (insbesondere mit Fokus auf die Medienvielfalt in der Region) ist weiterhin gegeben, und es scheint mir richtig und sinnvoll, wenn der Recherchierfonds diesbezüglich seine Anstrengungen nicht nur fortsetzt, sondern intensiviert.

Wirkung:

Im Rahmen der drei Stichproben bestätigen die angefragte Journalistin und die beiden Journalisten, dass dank der Unterstützung des Fonds eine Berichterstattung ohne rigide zeitliche und textliche Bedingungen, und somit eine Berichterstattung in einem erweiterten Kontext, möglich war.

Von Seiten des Recherchierfonds wurde mir bestätigt, dass der Fonds die diversen Beiträge als für eine unabhängige Presse wichtig erachtet, diese aber im Rahmen der wettbewerbsorientierten Pressetätigkeit nicht hätte einkaufen können. Ebenso wurde mir bestätigt, dass keine Donatorin und

kein Donator aufgrund der Einlage in den Recherchierfonds inhaltliche Ansprüche geltend machte.

Das Fundraising in der Kontrollperiode war relativ bescheiden, da der mit dieser Aufgabe betraute Geschäftsleiter neben seiner Arbeit als Chefredaktor und Produzent in starkem Mass mit der technischen Erneuerung der Software beschäftigt war.

Finanzielles:

In der untersuchten Zeitperiode Januar bis August 2011 hat der Recherchierfonds

- 12 Freie Journalistinnen und Journalisten mit Beträgen zwischen insgesamt CHF 140 und CHF 2'000 unterstützt;
- CHF 9'055 an Unterstützungsbeiträgen ausbezahlt und CHF 8394.48 an Unterstützungsbeiträgen eingenommen.
- Somit entsteht aus der direkten Tätigkeit des Fonds ein Mittelabfluss von CHF 660.52.
- In der Berichtsperiode wurden dem Fonds CHF 10.05 an Zinsen gutgeschrieben und CHF 36.65 an Kontospesen belastet. Der Saldo des Fonds beträgt per Ende August 2011 beträgt CHF 22'374.79.

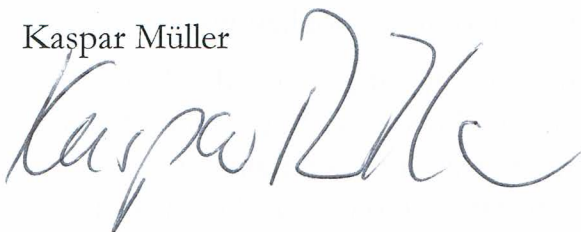
Ausblick 2011/2012:

Der Recherchierfonds beabsichtigt, in den kommenden Monaten seine Unterstützungsaktivitäten zu intensivieren und das Volumen auf CHF 25'000 pro Jahr auszudehnen. Dafür kann er einerseits auf die bestehende Ausgangslage aufbauen, benötigt aber andererseits weiterhin einen kontinuierlichen Spendenzufluss.

Honorar:

An Stelle eines Honorars für die Revision wird die OnlineReports GmbH eine Spende an den Bruno Manser Fonds überweisen.

Kaspar Müller



Kaspar Müller Consulting, Römeggasse 7, CH – 4058 Basel

Phone: + 41 61 263 93 91, Mobile: + 41 76 393 42 08, Fax: +41 61 261 93 13

E-Mail: mail@kaspar-mueller.ch